

## Sommerkreisschiessen KSV Ossingen – Neunforn

### Heinz Rüegg und MSV Truttikon gewinnen

Im Kreisschiessverband Ossingen und Umgebung wird das Sommerkreisschiessen 300m Gewehr noch einzigartig zelebriert. Auszeichnungen werden erst am Absenden in Anwesenheit der Vereinsfahnen überreicht.

Roland Müller

Der Kreisschiessverband Ossingen und Umgebung mit seinen fünf angeschlossenen Vereinen ist in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes. Einerseits ist er kantonsgrenzen übergreifend, indem nebst dem SV Ossingen, SV Thalheim und MSV Truttikon die Thurgauer beiden Feldschützen-gesellschaften Niederneunforn – Wilen und Oberneunforn dem Verband angehören. Zugleich führen sie jeweils auch ein Jugendschiessen durch und bei der Durchführung des Eidgenössischen feld-schiessen spannen sie mit dem Kreisverband Stammheimzusammen, wobei dann sich auch die beiden Thurgauer in ihren Kanton engagieren müssen.



*Umrahmt von den Vereinsfahnen im Kreisverband Ossingen feiern die Truttiker Schützen ihren Gesamtsieg im Turnus 2017 -2022.*

Schlussendlich aber wird das Kreissommerschiessen speziell nach traditioneller Vorgabe zelebriert. „Bei uns findet jeweils am späteren Sonntagnachmittag das eigentliche Absenden statt, wo auch die Vereinsfahnen präsent sind“, erklärte Verbandspräsident Werner Grossmann (Langenmoos). So auch am vergangenen Sonntag beim Schützenhaus in Oberneunforn, wo die gastgebende FSG Oberneunforn das diesjährige Kreissommerschiessen sowie Jugendschiessen durchführte. „Wir haben in diesem Jahr bewusst auf eine offizielle Ausschreibung verzichtet. Entsprechend verzeichneten wir nur zwei Gastschützen und mit 109 Teilnehmern entsprechend etwas weniger als im Vorjahr wo 26 Gastschützen verzeichnet worden sind“, fügte beim Absenden Werner Grossmann bei. Mit 70,6 Prozent wurde die Kranzquote gegenüber dem Vorjahr aber mit 6,2 Prozent deutlich übertroffen. Mit 100 Prozent Auszeichnungen beendete 1 Schütze mit der freien Waffe sowie die 5 Teilnehmer mit den Karabiner den Wettkampf. Weitere 44 schossen mit dem Stgw57/03 den Wettkampf wobei deren 36 (81,8%) die Auszeichnung erhielten. Gerade einmal 11 Auszeichnungen (73,3%) gab es für die 15 Teilnehmer mit dem Standardgewehr. Mit dem Stgw90 bestritten 42 das Schiessen, wobei deren 24 (57,1 %) die Auszeichnung erhielten. Zudem haben 91 Teilnehmer auch den Auszahlungsstich geschossen.

### Heinz Rüegg und MSV Truttikon gewinnen

Die Einzelrangliste vom von Heinz Rüegg mit 96 Punkten (SV Ossingen) dank dem besseren Tiefschuss vor dem punktgleichen Luca Girsberger (MSV Truttikon) angeführt. Neo Baumgartner als bester Jungschütze U21 wird mit 95 Punkten dritter und Thomas Maier (beide MSV Truttikon) mit 94 Punkten vierter. Ebenfalls schossen auch Josef Eberle (SV Ossingen), Martin Girsberger (MSV Truttikon), Dominique Schneider (FSG Niederneunforn – Wilen), Noel Baumgartner (MSV Truttikon) sowie Hugo Ehrensberger (SV Thalheim) 94 Punkte.



*Der MSV Truttikon hat den diesjährigen Sektionswettkampf am Sommerkreisschiessen im Kreis Ossingen gewonnen.*

Der Sektionswettkampf wurde knapp zugunsten vom MSV Truttikon mit 92,108 Punkten (25 Teilnehmer) knapp vor dem SV Ossingen mit 91,625 Punkten (30 Teilnehmer) und der FSG Niederneunforn – Wilen mit 91,033 Punkten (22 Teilnehmer) entschieden. Auf den weiteren Rängen folgen die FSG Oberneunforn mit 90,680 und der SV Thalheim mit 88,510 Punkten.

### Jahresgesamtsieger erkoren

Der Kreisverband führt zudem einen durchaus finanziell gut dotierten Jahresgesamt –Wettkampf durch, wo die mehrjährigen Resultate der Sektionsrangliste gewertet werden. „Wir haben an der Delegiertenversammlung unseres Kreisverbandes 2016 das neue Berechnungsreglement verabschiedet, welches den Jahresgesamtsieger vom Sommerkreisschiessen während fünf Jahren ermittelt“, führte Werner Grossmann weiter aus. Jetzt konnte erstmals nach fünf Austragungen ab 2017 bis 2022, wobei 2020 infolge Corona keines stattgefunden hat, auf der Basis der neuen Berechnung der erste Sieger ermittelt werden. Der MSV Truttikon, welcher zweimal in der Sektionsrangliste erster wurde führt mit einem Gesamttotal von 461,589 Punkten die Rangliste an und gewinnt die Urkunde, welche zugleich 400 Franken in die Vereinskasse bringt.



*Martin Girsberger vom MSV Truttikon freut sich über die von Karin Metnitzer überreichten Sieger – Urkunde.*

Die FSG Niederneunforn – Wilen gewann einmal und wird mit 461,145 Punkten zweiter, wobei es dafür noch 200 Franken gab. Im dritten Rang und ebenfalls zweifache Einzelgewinner ist die FSG Oberneunforn mit 457,464 Punkten, welche



noch 100 Franken erhalten. Je 50 Franken gab es für den SV Ossingen mit 453,068 Punkten als vierte und SV Thalheim mit 447,401 Punkten als fünfte.

Zugleich verabschiedeten die Oberneunforner Schützen ihren langjährigen Schützenstubenabwart und Betreuer Jakob Gentsch. „Jakob hat seit dem Bau der Schützenstube im Jahre 1993 diese verantwortungsvoll sowie pflichtbewusst bewirtschaftet, betreut und verwaltet“, hielt Vereinspräsident Max Corradi in seiner Würdigung fest. Seine Nachfolge hat bereits Peter Wernli angetreten.